



Pressemitteilung

Ein kleiner Beitrag für die Fachkräfte von morgen

Flensburg, 04.04.2014 – Peter Rehders sagt es ganz klar: „Wir müssen auch fördern, können nicht nur von der Politik fordern.“ Auch jungen und kleinen Unternehmen sollte es doch möglich sein, für 150 Euro im Monat die Fachkräfte von morgen zu unterstützen, so der Geschäftsführer des jungen Flensburger IT-Unternehmens **SOLVIT**. Rehders war der erste, der zugesagt hatte, als die Fachhochschule Flensburg im vergangenen Jahr nach Spendern für das Deutschlandstipendium gesucht hatte.

150 Euro zahlt das Unternehmen jeden Monat an einen Studenten der Medieninformatik. Der Bund legt nochmal die gleiche Summe drauf, um besonders engagierte und begabte Studierende zu fördern. „In großem Stil können wir als junges und noch kleines Unternehmen keine Hochschule fördern“, gibt Rehders zu, der **SOLVIT** mit zwei Mitstreitern Mitte 2012 aus der Taufe hob. Aber da die Hochschule das Gebiet sei, aus dem sich die potenziellen Mitarbeiter rekrutieren, möchte man entsprechende Unterstützung gerne anbieten. Natürlich, und auch hier ist der Experte für Prozessoptimierungen ganz offen, ist dies nicht altruistisch sondern auch im ganz eigenen Interesse.

Das Unternehmen **SOLVIT** mit derzeit 15 Menschen will auch in Zukunft weiter wachsen. Rehders: „Dafür brauchen wir engagierte MitarbeiterInnen. Wir wollen gern auch junge Leute einstellen.“ Die Teilnahme am Deutschlandstipendium ist aus seiner Sicht daher auch ein Marketinginstrument. „Es ist gut für unser Image, wenn sich unser Name unter den Studierenden herumspricht“, sagt Rehders. „Wir können die Studierenden noch enger an uns binden.“ Schon jetzt spürt **SOLVIT** die Vorteile, die sich aus einer intensiven Kooperation mit der Fachhochschule Flensburg ergeben. Neben dem Deutschlandstipendium bieten Praktika im Unternehmen eine gute Möglichkeit, dass sich Arbeitgeber und potenzieller Arbeitnehmer besser kennenlernen. „Wir haben derzeit so viele Anfragen nach Praktikumsstellen oder auch Bachelor- und Masterarbeiten, dass wir leider nicht allen ein Praktikumsplatz bieten können.“

Neben den eigenen Motiven leiten die Gesellschafter der **SOLVIT** Benjamin Klink, Karsten Paulsen, Peter Rehders und Helge Werlein auch altruistische Motive, indem jungen Menschen geholfen wird. Heike Bille, Präsidiumsbeauftragte für Forschung & Entwicklung und Technologietransfer an der FH weist auf einen weiteren Benefit hin: die Kontaktaufnahme und Bindung zu potenziellen künftigen Mitarbeitern. „Das ist der praktischste, einfachste und schnellste Weg, etwas für die Absolventenbindung zu tun, vor allem weil kleine Unternehmen der Region nicht unbedingt im Fokus der Studierenden stehen“, sagt Bille.

- Präsidium -

Kommunikation und Strategische Planung
Fachhochschule Flensburg | Kanzleistraße 91-93 | 24943 Flensburg
Torsten Haase (Leitung), Tel.: +49(0)461 – 805 1304
Kristof Gatermann, Tel.: +49(0)461 – 805 1229
Fax: +49 461 805 1888

E-Mail: presse@fh-flensburg.de

© Fachhochschule Flensburg



Interessierte Unternehmen, die sich eine Förderung zum Wintersemester 2014/2015 vorstellen können, können sich bei Frau Dr. Heike Bille informieren: Tel.: 0461-805-1204; E-Mail: deutschlandstipendium@fh-flensburg.de. Weitere Infos: <http://www.deutschland-stipendium.de/>

- Präsidium –

Kommunikation und Strategische Planung
Fachhochschule Flensburg | Kanzleistraße 91-93 | 24943 Flensburg
Torsten Haase (Leitung), Tel.: +49(0)461 – 805 1304
Kristof Gatermann, Tel.: +49(0)461 – 805 1229
Fax: +49 461 805 1888
E-Mail: presse@fh-flensburg.de
© Fachhochschule Flensburg